

Interviews für bvi news 1-2020

Kurz-Interview mit Philipp Roth, Vorsteher Department Finanzen

... zum Bring- & Holtag der BVI von Ende Juni 2020. Erschienen in leicht gekürzter Version in den BVI-News Nr. 1 Mitte Juni 2020



Philipp Roth

Frage: Der Bring- und Holtag der BVI Ittigen hat einen nachhaltigen Fokus. Was waren Deine persönlichen Highlights in Deiner fast 8-jährigen GR Zeit, für welche Du an vorderster Front gekämpft hast?

Philipp: Mit der neuen gesetzlichen Grundlage sind Rückstellungen von unserem Gasnetzbetreiber und –lieferant im Umfang von CHF 3.7 Mio. frei geworden. Anstelle diese in die laufende Rechnung zu verbuchen und damit evtl. eine kurzfristige Steuersenkung herbeizuführen, haben wir beschlossen, diese Gelder in Form von Anschubfinanzierungen im Umweltbereich der Bevölkerung zurück zu geben. Entstanden ist ein Energieförderungsreglement, welches auf dem Förderprogramm des Kantons Bern und Pronovo (Förderprogramm des Bundes) basiert. Mit diesen zweckgebundenen Mitteln, soll die Ittigger/Worblaufener Bevölkerung zur Reduktion des Energieverbrauchs (inkl. Solaranlagen) monetär animiert werden.

Des Weiteren wurde in meiner Zeit als Departementsvorsteher die Aktion «Ittigen klimabewusst» ausgebaut und weitergeführt. Mit den Anlässen «Mr. KWap on tour» haben wir der Bevölkerung realisierte Projekte im Bereich Nachhaltigkeit nähergebracht und erfolgreich eine Brücke zum Energieförderungsreglement geschlagen. Mit diesen Aktionen kann nicht der Klimawandel gerettet werden, aber mit Denkanstössen aktiv Fördermassnahmen angestossen werden.

Und zum Schluss, soll die Gemeinde (Verwaltung inkl. Liegenschaften) ihren CO2 Ausstoss bis 2030 um 40% senken. Dies ist so im Ittiger-Führungsmodell (AFP) als Ziel eingeflossen.



Baumpflanzaktion aus dem Projekt „Ittigen klimabewusst“ zusammen mit der GVB. Philipp Roth, Marco Rupp und Ueli Winzenried (CEO GVB) beim Pflanzen eines Baumes.